

TENNESSEE STADT-ZEITUNG.

Jahrgang 3.

Nashville, Tennessee, Montag, den 5. Oktober 1868.

Nummer 115

Agenien der „Tenn. Staatszeitung.“

Die folgenden Herren sind autoritäre Abonnenten und Angestellte der Tennessee Staatszeitung zu Nashville, welche eingetragen und in unserm Rauten zu quittieren sind:

T. M. Collier, Knoxville Tenn.

Gen. W. H. Memphis Tenn.

G. Grays, Paducah Ky.

Jacob Clegg, New Albany, Ind. Jefferson Co.

J. W. Haugier, 129 Main Street, Cincinnati, Ohio.

Loren Höpken, Sandusky, Ohio.

August Goebel, Cleveland, Ohio.

C. Rauchenberg, Chattanooga, Tenn.

J. M. Haffner, Dalton Ga.

J. D. Burchard, Atlanta, Ga.

Edw. in Winter, Total Agent.

Geschäfts-Karten.

Ein Geschäftskarte in der folgenden Art von drei Seiten und weniger wird für einen Dollar per Woche eingetragen.

Peoples Bank.

Bing und Oden, Banqueting, Tel. der Union und Cherry Street.

S. K. Lee Demmerich.

Bier-Salon im Keller des Salomon-Building.

Deutsches Boardinghaus.

Georg Weidmann, Louis Haus, No. 27 und 28, Sub-Marktstraße, Nashville, Tenn.

Job-Arbeits.

Wir melden in unserer Job-Office die geschäftsmäßigen Dienstboten. Sie kosten, das unterste Preissatz mit zahlreichen Aufträgen decken werden.

Telegraph.

Nachrichten aus Washington.

General Grant in St. Louis.

Kabel - Depeschen.

Die neue spanische Regierung.

Washington, 4. Okt.

Das Postdepartement hat mit Großbritannien eine Übereinkunft abgeschlossen, um mit den englischen Posten registrierte Briefe nach Bolivien, Peru und Chile gegen eine Postzulage von 8 Cents für die Registration zu besorgen.

Dem Staats-Departement wurde durch den Gesandten Hale in Madrid die offizielle Anzeige gemacht, daß die spanische Dynastie aufgegeben hat, zu regieren und daß ein provisorische Regierung eingesetzt worden ist. Ihre Anerkennung als halbfähige Regierung seitens der hiesigen Regierung wird in Völde erfolgen.

In den Rechnungen des Finanzministers Delmar findet sich ein Deficit von 125 Millionen vor. Er hat versichert, daß er Nachweis darüber geben kann.

Das Deficit im Postdepartement soll sich auf 4 Millionen belaufen.

In Aransas wurden die Herren Upham, Mitglied der Legislatur, und McClure, Präsident des Boards für Registration, auf einer Reise von Kultur-Männern angegriffen. Ersterer erhielt eine gefährliche und letzterer eine leichte Schußwunde.

Die Posten nach den Pacific Staaten, China u. Japan werden von jetzt an sämtlich über Omaha und zwar über Chicago und Omaha befördert.

In New York wurde der Gastwirth Anton Schmid verhaftet, da ihm einer seiner Gäste, Ramon Koch, beschuldigt, ihm \$6000 in Staatsscheinen und \$350 in Gold geraubt zu haben. Die Summen waren ihm zur Auswehrung entzogen worden und er behauptet, daß sie das Volk in Oregon nicht angetroffen habe.

Sprecher Colfax kam in Indianapolis an und erhielt eine glänzende Serenade. Er hielt eine zu rede, in welcher er versicherte, daß die Ansichten für die republikanische Partei niemals vorstellig gewesen seien.

Aus Atlanta wird gemeldet, daß der chemische Rebellen - Offizier Young vom 7. District für Congress nominiert worden ist.

Bei Hadersack Junction an der Erie-Bahn lief die Lokomotive von den Schienen und rannnte gegen das Stationshaus, welches völlig zerstört wurde. Hier in demselben befindliche Personen- und den Lokomotivführer erhielten Verletzungen. Passagiere im Zug erlitten keine Beschädigungen.

Die Legislatur von Oregon passt in beiden Häusern Beschlüsse, welche die Senatorn Williams und Corbett fordern, zu rezygieren, da sie das Volk in Oregon nicht in gehöriger Weise vertreten.

In Pittsburgh starb Rev. G. Bohler, ein bekannter Prediger an der dafürgen Kirche.

Die Verbindungen zwischen der Ohio-Mississippi und Little Miami Eisenbahn wurde gestern eröffnet.

Der Nachweis über den Stand der öffentlichen Schulden ergibt, wie gesagt wird, eine Vermehrung derselben im vergangenen Monat zum Betrag von \$4,000,000.

In New-York hat D. O. Sullivan, Herausgeber des Blattes „Irish People“

eine Klage auf Verlängerdung gegen Dr. Pomeroy, Herausgeber des „Democrat“, erhoben, da der selbe geäußert hat, daß sich Sullivan habe beschleichen lassen, um seine Politik zu ändern. Er fordert \$25,000.

Gen. Grant ist in St. Louis bei Gen. Sherman zum Besuch und gewährt Abend brachte ihm eine ungemein große Anzahl der Bürger eine Sera- dien. Der General dankte in kurzen Worten, lehnte es aber, ebenso wie Gen. Sherman, ab, eine Rede zu halten.

Aus Arizona wird gemeldet, daß ein furchtbarer, drei Tage anhaltender Gewitterregen, derselbst außerordentlichen Schaden angerichtet hat. Mehrere Dörfer der Indianer wurden hinweggewaschen und die Felder überschwemmt.

In der demokratischen Convention zu St. Louis ernannten Kandidaten haben sämtlich auf ihre Nomination verzichtet und es sollen daher neue Nominierungen vorgenommen werden.

Auf Long Island ist eine sehr verderbliche Epidemie unter den Verden ausgetragen.

Aus New-Orleans wird berichtet, daß der unaufhörliche Regen ungeheure Überflutungen veranlaßt hat. Der Bahnhof Pontchartrain ist aus seinen Ufern getreten und hat die ganze Umgebung überschwemmt, so daß die Eisenbahn ihre Fahrten einstellen mußte. Drei Dampfer von Galveston und mehrere von New-York sind längst fällig und man ist um ihre Sicherheit besorgt. Die Überflutung ist noch stark im Steigen.

Philadelphia, 1. Okt.

Zu der Proseßion der Soldaten und Seelen waren wenigstens 30,000 Soldatenebäcker, von denen 15,000 alte Soldaten in Uniform. Die Stadt ist in der freudigsten Aufregung und überall werden die Soldaten freigebig bewirkt. Noch nie sah man einen so reichen Flaggenschmuck. Die Prozeßion marschierte Pelotonweise. In ihr waren 54 Delegationen, von denen bei 5000 und darüber zählen. Der letzte Zug trug jedesmal Langer mit Flaggen, worauf das Wort „Peace“, dann wurden auch solche mit den Wörtern „Liber“, „Andersonville“, „Salisbury“, „Columbia u. s. s.“ getragen. Die Mass- Delegation, eine der zahlreichsten trug ein Banner mit der Inschrift: „Einige Carpetbaggers aus Massachusetts“. Die Union League gab den Führern ein glänzendes Maß. Nach 8 Uhr ging der Fackelzug an. Der Zug war 8 Meilen lang. Gedanken wurden gehalten von Sicles Wilson, Gear, Alpatric, Burnside und Anderen. Der Entschluß läßt sich nicht mit Wörtern beschreiben.

London, 3. Okt.

Ein Militär- und Handelsvertrag soll zwischen Frankreich und Holland abgeschlossen werden sein. Man erwartet auch den Besitz Peliens.

In Madrid herrscht vollkommen Ruhe. In Barcelona hat ein Bolschauke mehrere öffentliche Gebäude geplündert und die Bildhauer der Königin Isabella verbrannt. Man glaubt, daß die großen Mächte von Europa den gegenwärtigen Stand der Dinge in Spanien anerkennen werden. Gen. Prim hat sich gegen eine Republik erklart. Ein Geschwader der Rev. St., ein englisches und ein französisches kreuzen an der spanischen Küste.

Gen. Serrano hielt mit einem glänzenden Generalstab seinen Einzug in Madrid und wurde vom Volke mit Jubel empfangen. Ein Gedanke der Nationalgarde folgte, bei welcher Bauer mit den Sozialisten: „Nieder mit den Bourbonen!“ Volksouveränität!“ Religionsfreiheit!“ Freiheit!“ getragen wurden. Serrano erklärte, daß er Capitan erhält habe, an die Spire der Regierung zu treten. Das neue Cabinet besteht aus Serrano, Präsident; Castillo, Handel; Lopez, Marine; Aquiro, Justiz; Gen. Prim, Krieg; Alabago, Auswärtiges und Andino, Finanzen.

König Alfonso hat einen Protest gegen die spanische Revolution verfaßt und alle Aktionen der provisorischen Regierung für null und nichtig erklärt.

London, 4. Okt.

Die spanische Revolution hat bereits die Wirkung gehabt, daß Kaiser Napoleon wichtige Concessionen an Italien gemacht hat. Man erwartet den Minister Menabrea in Paris.

Die Konstantinopel soll eine Beschwörung endest werden sein, welche zu dem Zweck gebildet war, den Sultan zu entthronen.

Bei Hadersack Junction an der Erie-Bahn lief die Lokomotive von den Schienen und rannnte gegen das Stationshaus, welches völlig zerstört wurde. Hier in demselben befindliche Personen- und den Lokomotivführer erhielten Verletzungen. Passagiere im Zug erlitten keine Beschädigungen.

Die Legislatur von Oregon passt in beiden Häusern Beschlüsse, welche die Senatorn Williams und Corbett fordern, zu resignieren, da sie das Volk in Oregon nicht in gehöriger Weise vertreten.

In Pittsburgh starb Rev. G. Bohler, ein bekannter Prediger an der dafürgen Kirche.

Die Verbindungen zwischen der Ohio-Mississippi und Little Miami Eisenbahn wurde gestern eröffnet.

Der Nachweis über den Stand der öffentlichen Schulden ergibt, wie gesagt wird, eine Vermehrung derselben im vergangenen Monat zum Betrag von \$4,000,000.

In New-York hat D. O. Sullivan, Herausgeber des Blattes „Irish People“

offizielle Anzeigen.

Countys u. Staats-Steuern.

Steuers u. County Steuer.

Ruf 1000 1/2 Zoll. 1. Oct. 1868.

An die Staats- und County Steuer-

zahler von Davidson County.

Sie sind zu einem gewissen Betrag verpflichtet, so daß

und möglicherweise zu einem anderen Betrag.

1. November 8. 1868.

Gedanken für alle unbekannten Steuer-Gesetz, vorläufig bis zum 1. November 1868.

Alle Unterschriften sind zu leisten.

Die Steuer ist zu bezahlen.

Michael Bartholomew.

1000 1/2 Zoll. 1. Oct. 1868.

Mot 1000 1/2 Zoll. 1. Oct. 1868.

Durch den Steuermeister.

1. Nov. 1868.

Wahrheit.

1. Nov. 1868.

Summe 1000 1/2 Zoll. 1. Oct. 1868.

1. Nov. 1868.

Wahrheit.

1. Nov. 1868.

Summe 1000 1/2 Zoll. 1. Oct. 1868.

1. Nov. 1868.

Wahrheit.

1. Nov. 1868.

Summe 1000 1/2 Zoll. 1. Oct. 1868.

1. Nov. 1868.

Wahrheit.

1. Nov. 1868.

Summe 1000 1/2 Zoll. 1. Oct. 1868.

1. Nov. 1868.

Wahrheit.

1. Nov. 1868.

Summe 1000 1/2 Zoll. 1. Oct. 1868.

1. Nov. 1868.

Wahrheit.

1. Nov. 1868.

Summe 1000 1/2 Zoll. 1. Oct. 1868.

1. Nov. 1868.

Wahrheit.

1. Nov. 1868.

Summe 1000 1/2 Zoll. 1. Oct. 1868.

1. Nov. 1868.

Wahrheit.

1. Nov. 1868.

Summe 1000 1/2 Zoll. 1. Oct. 1868.

1. Nov. 1868.

Wahrheit.

1. Nov. 1868.

Summe 1000 1/2 Zoll. 1. Oct. 1868.

1. Nov. 1868.

Wahrheit.

1. Nov. 1868.

Summe 1000 1/2 Zoll. 1. Oct. 1868.

1. Nov. 1868.

Wahrheit.

1. Nov. 1868.

Summe 1000 1/2 Zoll. 1. Oct. 1868.

1. Nov. 1868.

Wahrheit.

1. Nov. 1868.

Summe 1000 1/2 Zoll. 1. Oct. 1868.

1. Nov. 1868.

Wahrheit.

1. Nov. 1868.